

## **PragmatiKK: Pragmatische Lösungen für die Implementation von Maßnahmen zur Stressprävention in Kleinst- und Kleinbetrieben**

Durch die Arbeit bedingter Stress ist ein häufiges Phänomen in der modernen Arbeitswelt, das auch in Kleinst- und Kleinunternehmen (KKU) auftritt. Gegenmaßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsstress und seiner gesundheitlichen Folgen im Rahmen einer integrierten Gefährdungsbeurteilung sind zwar prinzipiell vorhanden, sie finden in KKU aber kaum Anwendung. Das Forschungsprojekt PragmatiKK hat das Ziel, diese Lücken auf Basis eines umfassenden interdisziplinären Forschungsansatzes zu schließen. Zum einen werden die Gründe für fehlende Angebote zur Stressprävention in KKU erforscht. Zum anderen werden konkrete Lösungsvorschläge in Form eines internetbasierten Angebots für kostengünstige und dennoch wirksame Angebote entwickelt. Diese Plattform umfasst grundlegende Informationen zur Stressprävention, konkrete Verfahren zur Messung und Bekämpfung von Stress, zugeschnittene Anti-Stress-Trainings und eine individuelle Beratung bei der Verwirklichung aller wichtigen Umsetzungsschritte. Unter dieser Adresse befindet sich die Website des Projekts mit einer detaillierteren Beschreibung: [www.stresspraevention-im-Betrieb.de](http://www.stresspraevention-im-Betrieb.de)



**Förderer** BMBF; Förderkennzeichen 02L16D020

**Laufzeit** 01.09.2019 – 31.08.2022

**Mitarbeiter** Peter Angerer (PI), Mathias Diebig, Valeria Pavlista

**Kooperationen** Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: Institut für Medizinische Soziologie, Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal; Leuphana Universität Lüneburg: Institut für Psychologie; Universität zu Köln: Stiftungslehrstuhl für BWL, insbes. Managementlehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler; K12 Agentur für Kommunikation und Innovation GmbH, Düsseldorf.